

IMPRESSUM

Herausgeberin: Hans-Böckler-Stiftung · Georg-Glock-Straße 18 · 40474 Düsseldorf

Vertretungsberechtigte Person: Dr. Claudia Bogedan, Geschäftsführerin

Inhaltlich verantwortlich: Rainer Jung, Direktor Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion: Dr. Philipp Wolter (Leitung), Jörg Hackhausen, Dr. Kai Kühne, Sabrina Böckmann, Katja Wolf

Kontakt: redaktion-impuls@boeckler.de · Telefon: +49 211 77 78-0

Druck und Versand: digiteam · Joachim Kirsch · info@digiteam.de

Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle frei www.boecklerimpuls.de

Sie erhalten von uns die gedruckte Ausgabe des Böckler Impuls. Sie können sie jederzeit abbestellen.

Kontaktieren Sie uns dazu gerne telefonisch oder senden Sie uns eine E-Mail an redaktion-impuls@boeckler.de.

Statt der Printausgabe können Sie hier die Digitalausgabe bestellen: www.boeckler.de/de/impuls-bestellen.htm

Weitere Informationen gem. Art. 13 & 14 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie unter: www.boeckler.de/datenschutz/DSGVO_Printmedien_Presse.pdf

KÖRPERLICHE ARBEIT

Gesundheitsrisiko Digitalisierung



Jenseits klassischer Bürojobs beeinträchtigt die zunehmende Nutzung digitaler Technologien das gesundheitliche Wohlbefinden. Das ist das Ergebnis einer Studie des Ifo-Instituts, des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und der Universität Konstanz. Während die Digitalisierung bei Beschäftigten mit bürotypischen oder geistigen Tätigkeiten keine Auswirkungen auf die Gesundheit hat, steigen bei überwiegend körperlich Tätigen die Krankheitstage um etwa 20 Prozent. Als mögliche Erklärung nennen die Forschenden „Technostress“: Neue digitale Anforderungen könnten besonders belasten, wenn die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen fehlen. <

Quelle: Ifo-Institut, September 2026 [Link zur Studie](#)

MOBILITÄT

Busse auf der Überholspur

So entwickelte sich im ersten Halbjahr 2026 im Vergleich zum Vorjahr das Fahrgastaufkommen im ...



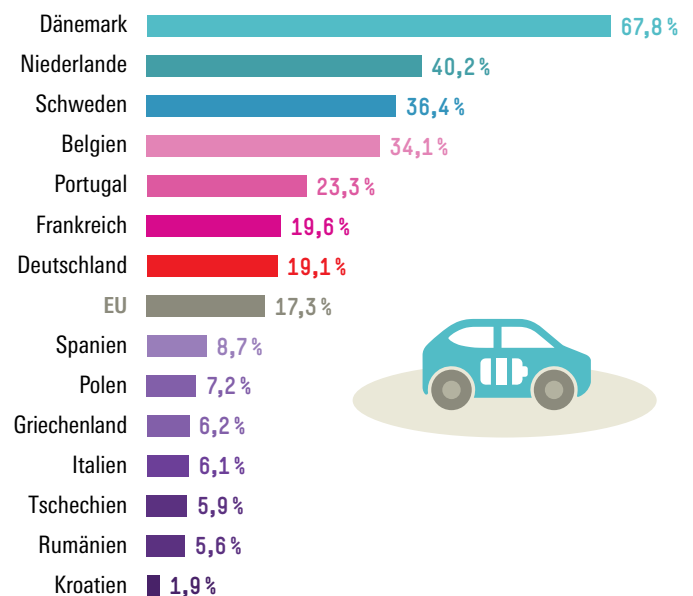
Fernverkehr mit Bussen	+10 %
Nahverkehr mit Bussen	+2 %
Nahverkehr mit Straßenbahnen	+1 %
Nahverkehr mit Eisenbahnen	+1 %
Fernverkehr mit Eisenbahnen	-3 %

Quelle: Destatis, September 2026 [Link zur Studie](#)

E-AUTOS

Deutschland knapp über dem EU-Schnitt

So hoch war 2025 der Anteil der E-Autos an den neu zugelassenen Pkw in ...



Quelle: Eurostat, September 2026 [Link zur Studie](#)

HOCHSCHULEN

Abschottung schadet den USA

Gesetzesinitiativen, die das Land für ausländische Studierende unattraktiver machen, könnten die USA massiv Wohlstand kosten. Darauf weisen Forschende der George Mason University und des Institute for Progress hin. Ihrer Analyse zufolge könnte der zu erwartende Rückgang ausländischer MINT-Absolventinnen und -Absolventen das Bruttoinlandsprodukt in den kommenden zehn Jahren um bis zu 481 Milliarden Dollar jährlich mindern. <

Quelle: IZA, September 2026 [Link zur Studie](#)